

Poster of the Year 2013

Treuherzig und dennoch würdevoll schauen sie drein, die Protagonisten des diesjährigen «Poster of the Year». Tiere mit weissem Fell tragen eine kunstvoll drapierte Allongeperücke, eine Modeerscheinung des Barock, die ihre Ursprünge am Hof Louis XIII hat. Wer eine solche Perücke trug, war an der Macht, und noch heute tragen die Richter in Grossbritannien oder in Australien diese eigentümliche Haarpracht. Das Bild ist fotografisch und technisch einwandfrei umgesetzt und arbeitet gezielt mit einer visuellen Irritation, die in der Vertextung ihre Auflösung findet: «Wenn Tiere richten könnten, würde Tierquälerei härter bestraft werden.» Das Bild zieht unsere Blicke an und es stellt uns ein Rätsel. Es lädt uns ein, uns gedanklich auf einen Rollentausch einzulassen. Und damit ist bereits erreicht, dass sich das Publikum mit der oft schockierenden Tatsache der Tierquälerei auseinandersetzt. Die Auszeichnung «Poster of the Year» geht an eine Arbeit, die es auf eine kluge und visuell überzeugende Art schafft, wachzurütteln.

TIERISCHE RICHTER

Client: Stiftung für das Tier im Recht, Zürich

Agency: Ruf Lanz Werbeagentur AG, Zürich

Design: Markus Ruf (CD), Danielle Lanz (CD), Isabelle Hauser (AD)

Text: Markus Ruf

Photo: Staudinger+Franke, Mladen Penev

Format: F200 (116,5×170 cm)

